

Entdeckungen zwischen Izmir und Antalya



Apollon-Tempel in Side



Theater von Termessos



Dionysos in Burdur

alle Bilder © Stephan Sievers

Entlang der türkischen Ägäisküste reihen sich südwärts archäologische Stätten von Weltrang: In Smyrna und Priene wird der antike Geist im Übergang zur christlichen Weltordnung erfahrbar, in Lykien liess das gewaltige Taurusgebirge am Meer versteckte Hafenstädte wie Olympos und Phaselis erblühen und vergehen, und im anatolischen Hinterland erhoben sich in Termessos und Sagalassos Eigensinn und Schönheitskult zu architektonischer Brillanz. Vieles davon ist heute noch zu sehen und nachzuerleben. Türkische Alltagskultur und die delikate Küche des Landes werden dabei mehr als nur Begleiterscheinung unserer Reise sein: Hello Türkiye!

REISEPROGRAMM

1. Tag (Sa): Willkommen in Smyrna

Flug nach Izmir. Die moderne Hafenmetropole war schon in der Antike eine mächtige Grossstadt und vitale Konkurrentin für Ephesos. Abendessen in einem feinen türkischen Restaurant. 1 Übernachtung in Izmir.

2. Tag (So): Ionische Impressionen

Am Vormittag streifen wir durch das Gebiet der alten Agora Smyrnas: Hier wurden in den letzten Jahren spektakuläre Funde gemacht. Gleich nebenan erstreckt sich die stimmungsvolle Altstadt von Izmir mit verlockenden Gassen und Basarviertel. Nachmittags geht es südwärts nach Priene, das auch schon mal «Pompeji Kleinasiens» genannt wurde: Hoch über der Mäanderebene erkunden wir das antike Stadtgelände. 1 Übernachtung bei Milas.

3. Tag (Mo): Milas und Mausolos

Sehr ursprünglich erleben wir das lebendige Marktviertel von Milas: Hier soll es das beste Olivenöl der Türkei geben! Nahebei finden sich Spuren des antiken Mylasia und Reste eines Grabmals, das uns zur Bedeutung des Wortes Mausoleum und zu den Sieben Weltwundern der Antike führt. Auf dem Weg nach Süden erkunden wir noch die geheimnisvolle Felsenstadt von Pinara. 2 Übernachtungen in Kalkan.

4. Tag (Di): Vom Sande verweht...

Mit Blick auf die Küstenlandschaft Lykiens starten wir die Tagestour zu den antiken Städten von Xanthos und Patara: Hier, an einem der schönsten unverbauten Sandstrände des Mittelmeeres, erleben wir feinste römische Baukunst und begegnen vielleicht der Schildkröte *Caretta caretta*; ein erfrischendes Bad im Meer und ein Çay in der Strandbar sorgen fürs leibliche Wohl.

5. Tag (Mi): Wunder des Heiligen Nikolaus

In Myra erleben wir prächtige Felsengräber und die frühbyzantinische Grabeskirche des weltbekannten Heiligen. Olympos und Phaselis faszinieren mit den

Ruinen antiker Hafenstädte und einem Hauch von Dschungel am Meer. Eindrucksvoll bildet von nun an das mächtige Taurus-Gebirge allenthalben die Kulisse unseres Erlebens. 4 Übernachtungen in Antalya.

6. Tag (Do): Was ist Hellenismus?

Attaleia: Hadrianstor und die verlockend schöne Altstadt zeigen uns das historische Antalya jenseits der Ferienmetropole. Im reich ausgestatteten Archäologischen Museum begegnen wir Apoll, Artemis und den Drei Grazien: Wie kann kalter Stein so sinnlich sein, so leicht bewegt und herzerwärmend..? Abendessen in einem bekannten Fischrestaurant.

7. Tag (Fr): Der ewige Geheimtipp: Sagalassos!

Eine Fahrt ins Landesinnere: In der Kleinstadt Burdur erkunden wir eine seldschukische Moschee und lassen uns im Museum vom anmutigen Reigen der steinernen Tänzerinnen bezirzen. Das archäologische Gelände von Sagalassos erlebt sich als fantastische antike Metropole mit prächtigem Marktplatz, Nymphäum und sagenhafter Aussicht!

8. Tag (Sa): Das schwebende Theater

Ganz nah bei Antalya und doch im Bergland verborgen: Vor der antiken Festungsstadt von Termessos machte sogar Alexander der Grosse einen Rückzieher! Nach einer kleinen Wanderung erreichen wir das spektakulär über einer Taurusschlucht prangende Theater und lassen unserer Einbildungskraft freien Lauf: Was wurde hier gespielt? Ganz anders das besterhaltene antike Theater der Welt in der pamphyliischen Ebene bei Aspendos und die ewige Frage: Griechisch oder Römisch?

9. Tag (So): Apollos Sternenfahrt

Die antike Hafenstadt von Side bildet den mondänen Abschluss unserer Erkundungen im Süden Kleinasiens: Der Apollon-Tempel am Meeressaum, das luxuriöse Nymphäum sowie die schwellende Sinnlichkeit des Marmors im Thermenmuseum: Werden wir das jemals verstehen? Am Nachmittag Rückflug nach Zürich.

KONZEPT & LEITUNG: Stephan Sievers



Spätantike, Mittelalter und Moderne: Aus diesem thematischen Spannungsbogen schöpft der Kunsthistoriker und Fotokünstler Stephan Sievers Leidenschaft und Energie für Studienreisen, die das unmittelbare Erleben von Werk und Welt in den Mittelpunkt stellen. Präzises Hinsehen, philosophisches Erwägen, historisches Vernetzen und dann irgendwann: En Guete und Zum Wohl!



9 REISETAGE

22.04. - 30.04.2023 (Samstag bis Sonntag)

PREISE

ab / bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

Fr. 2980.–

Fr. 290.–

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Izmir / Antalya – Zürich
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Bequemer Reisebus
- Gute Mittelklassehotels
- Vollpension mit mehreren Spezialitätenessen
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation